

VORWORT 5

1	Lebtes erzählen	6
	Die Un-Geschichte	6
	Was ist erzählenswert?	8
	Wo steht es, das erzählenswerte Ereignis?	9
	Vorgaben durch die Überschrift	11

2	Voll erzählen	13
	Endziel, Pointe, Knüller oder: Das Ende bedenken	13
	Am Anfang: Den Leser ins Bild setzen	15
	Wie seinen Appetit anregen	17
	Am roten Faden entlang	19
	Das Aufsatzfischchen: Teile und Proportionen des Aufsatzes	24

3	Argumentativ schreiben	28
	Die Vorgänge entfalten	28
	Bildliche Ausdrucksweise	31
	Druckübungen zum Verb	32
	Wörtliche Rede	36
	Schlussbilanz: Erlebniserzählung	38

4	Phantastisches erzählen	39
	Wirkliches Erlebnis – phantastisches Erlebnis	39
	Entwicklung eines phantastischen Erlebnisses nach Vorgabe	40
	Was weiß weiter? Eine Fortsetzung finden	42
	Fragen helfen der Phantasie auf die Sprünge	44

5	Aus der Sicht einer beteiligten Person erzählen	48
	Die Geschichte – zwei Ansichten (Perspektiven)	48
	Alles hat zwei Seiten – Märchen verändern	50

6	Nach Bildgeschichten erzählen	52
	Übersetzung aus der Bilder- in die Wortsprache	52
	Zusammenhänge erkennen	55
7	Eine Nacherzählung – was ist das?	59
	Nacherzählen setzt der Phantasie Grenzen	59
	Den Leser ins Bild setzen	64
	Nacherzählen setzt Verstehen voraus	66
	Am Leitseil der Leserfragen	67
8	Nach erzählen aus veränderter Sicht	69
	Unterschiedliche Wahrnehmungen berücksichtigen	69
	Wer kann schon alles wissen – Erzählschritte neu bedenken	70
	Gedanken und Gefühle zum Ausdruck bringen	71
9	Wie analysieren die Nacherzählung: Vorarbeiten zum Textverständnis (I)	73
	Die Ausgangssituation klären	76
	Die Erzählschritte bestimmen	76
	Den Zusammenhang der Ereignisse herausarbeiten	77
	Leserfrage(n) beachten	79
10	Wie transformieren die Nacherzählung: Die sprachliche Gestaltung (II)	80
	Den Zusammenhang von Ereignissen sprachlich darstellen	80
	Welche sprachliche Sprache ist gefragt	82
	Raffen und Dehnen an den richtigen Stellen	83
	Nochmals Nacherzählung aus veränderter Sicht	85
	Regeln für die gute Nacherzählung	89
	Quellenverzeichnis	90